Stadt Billerbeck Billerbeck, 4. März 2009

Sitzungsvorlage

für den **Jugend-, Familien-, Senioren- und Kulturausschuss**

Datum: 12.03.2009

TOP: 5 öffentlich

Betr.: Bericht zum Kindergartenplatzbedarf für das Kindergartenjahr 2009/2010

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

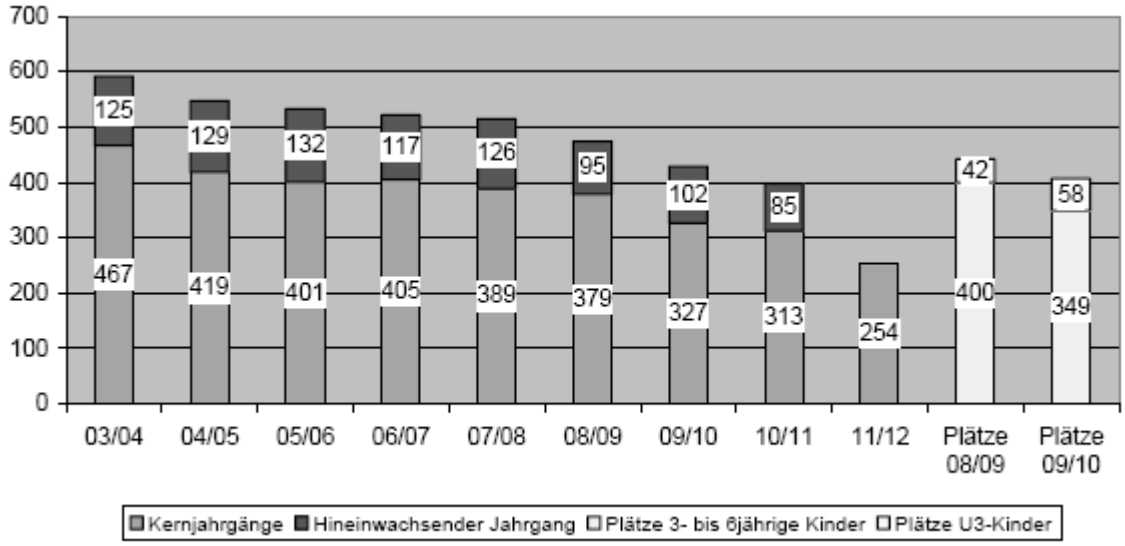
☒ Beschlussvorschlag: ☐ Beschlussvorschlag für den Rat:

ohne

Sachverhalt:

Ausgangspunkt für die Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2009/2010 war in erster Linie die Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für die Kinder ab vollendetem 3. Lebensjahr. Weiter zu berücksichtigen sind jedoch bereits jetzt die Vorgaben der Bundes- und Landesregierung, wonach in einer Übergangsphase bis zum Okt. 2010 auch Plätze für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung stehen müssen und zwar für 20 % der Kinder. Diese Versorgungsquote steigt bis zum Jahr 2013 auf 35 % der U-3-Kinder.

Aus diesem Grunde haben sich die Träger der Kindertageseinrichtungen und die Stadt Billerbeck entschlossen, sich verstärkt für die U-3-Betreuung einzusetzen. Ermöglicht wird dieses ohne den Neubau von neuen Kindertageseinrichtungen, da die Geburtenzahlen im Bereich der Stadt Billerbeck kontinuierlich zurückgehen, so dass es letztlich weniger Rechtsanspruchskinder im Vergleich zu den jeweiligen Vorjahren gibt. Die nicht benötigten Anspruchsplätze können damit durch die U-3-Betreuung aufgefüllt werden. Die Entwicklung der Kinderzahlen in Billerbeck, die einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz geltend machen könnten, kann dem folgenden Schaubild entnommen werden.



Zu vorgenannten Vorgaben kommt noch, dass durch die Einführung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) in den Tageseinrichtungen verschiedene Gruppenformen festgelegt werden, die wiederum für verschiedene Betreuungszeiten gebucht werden können. Zur Information können aus der folgenden Aufstellung die verschieden 3 Gruppenformen entnommen werden, wobei die Spalten Kindpauschale und Personal für die Beurteilung der Kindergartensituation in Billerbeck zunächst unerheblich sind.

Gruppenformen Anlage § 19 KiBiz:

Gruppenform I: Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in EUR	Personal
a	20 Kinder	25 Stunden	4.353,03	2 Fachkräfte, insgesamt 55 Fachkräftestunden (FKS) und 12,5 sonstige FKS einschließlich Freistellung
b	20 Kinder	35 Stunden	5.832,90	2 Fachkräfte, insgesamt 77 FKS und 17,5 FKS, einschließlich Freistellung
c	20 Kinder	45 Stunden	7.480,30	2 Fachkräfte, insgesamt 99 FKS und 22,5 FKS einschließlich Freistellung

Die Zahl der Kinder im Alter von 2 Jahren soll mindestens 4 aber nicht mehr als 6 betragen.

Gruppenform II: Kinder im Alter von unter drei Jahren

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in EUR	Personal
a	10 Kinder	25 Stunden	8.974,33	2 Fachkräfte, insgesamt 55 FKS und 15 FKS, einschließlich Freistellung
b	10 Kinder	35 Stunden	12.041,35	2 Fachkräfte, insgesamt 77 FKS und 21 FKS, einschließlich Freistellung
c	10 Kinder	45 Stunden	15.443,43	2 Fachkräfte, insgesamt 99 FKS und 27 FKS, einschließlich Freistellung

Gruppenform III: Kinder im Alter von drei Jahren und älter

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in EUR	Personal
a	25 Kinder	25 Stunden	3.212,72	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 27,5 FKS, 27,5 EKS und 10 FKS, einschließlich Freistellung
b	25 Kinder	35 Stunden	4.288,74	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 8,5 FKS, 38,5 EKS und 14 FKS, einschließlich Freistellung
c	20 Kinder	45 Stunden	6.873,43	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 49,5 FKS, 49,5 EKS und 18 FKS, einschließlich Freistellung

Die Abstimmungsgepräche mit dem zuständigen Jugendamt beim Kreis Coesfeld ergaben, dass für die Kinderversorgung in der Stadt Billerbeck insgesamt 407 Plätze in die Kindergartenbedarfsplanung eingeflossen sind. Diese Platzzahl hat inzwischen der Jugendhilfeausschuss des Kreises in seiner Sitzung am 02.03.2009 bestätigt. Eine abschließende Entscheidung über den Kindergartenbedarfsplan ist in der Sitzung des Kreistages am 11.03.09 vorgesehen, worüber in der Sitzung dieses Ausschusses mündlich informiert wird.

Kindertageseinrichtungen – vorhandene Plätze 2008/09 und Planungsdaten für 2009/10:

		Planung 2009/10											
		Typ I			Typ II			Typ III					
	Plätze 08/09	a	b	c	a	b	c	a	b	c	davon Plätze mit behinderungs-bedingtem Mehraufwand*)	anteilig finanzierte Plätze	Plätze 09/10 gesamt
St. Gerburgis	95	0	23	17	0	0	0	0	25	20	5 x Typ III c	0	85
St. Johann	100	2	18	20	0	0	0	0	50	0	1 x Typ III c	0	90
St. Ludgerus	75	0	0	0	0	0	0	5	60	10	0	7 x Typ III b	75
DRK Oberlau	70	2	16	22	0	0	0	0	25	0	0	0	65
DRK Johann-Heermann	75	4	26	10	0	0	0	0	25	0	0	0	65
Haus Kunterbunt	10	0	0	0	0	8	2	0	0	0	0	0	10
Kindergruppe Billerbeck	17	0	0	0	0	0	8	0	0	9	0	0	17
Billerbeck gesamt	442	8	83	69	0	8	10	5	185	39	6	7	407

*) den Einrichtungen zugewiesen wurden Plätze in Schwerpunkteinrichtungen und vom LJA bereits bestätigte Förderfälle; die übrigen beantragten Plätze werden in einem nach Trägerarten unterteilten Pool berücksichtigt

(Anmerkung: in beiden DRK-Kindergärten fehlt noch die Angabe jeweils eines Platzes mit behinderungsgedingtem Mehraufwand)

Inzwischen ist das Anmeldeverfahren bei den Kindertageseinrichtungen erfolgt. Nach erfolgten Abstimmungsgesprächen kann festgestellt werden, dass dem Erfordernis der Rechtsanspruchskinder entsprochen werden kann. Die folgende Aufstellung weist zwar einen Fehlplatzbedarf von – 2 Plätzen (Ende Juli 2010) auf. Dieser resultiert jedoch auf einer Übernachfrage nach U-3-Plätzen ohne Rechtsanspruch. Darüber hinaus muss angemerkt werden, dass zusätzlich pro Gruppe eine Betreuung von jeweils 2 weiteren Kindern im KiBiz zulässig ist, so dass auch unerwartet angemeldete Rechtsanspruchskinder einen Kindergartenplatz erhalten werden.

Kindergartenplatzsituation für das Kindergartenjahr 2009/2010

Kindergarten	Zahl der Grup-pen	Zahl der Plätze	Bestand nach Ein-schu-lung			Freie Plätze zum 01.08.2009	Aufnahmen zum 01.08.2009			Freie Plät-ze/ Fehl-plätze (-) nach Aufn. 01.08.2009	spätere An-mel-dungen bis Juli 2010			Freie Plät-ze/ Fehlplät-ze (-) 31.07.2010
Betreuungszeiten (Wochenstd.)			**45**	**35**	**25**		**45**	**35**	**25**		**45**	**35**	**25**	
Kath. Kindergarten St. Gerburgis	4	85	32	35		18	2	15		1	2	4		-5
davon unter 3 Jahren							*1*	*5*			*2*	*1*		
Kath. Kindergarten St. Johann	4	90	13	56		21	1	16		4	1	2	1	0
davon unter 3 Jahren				*1*				*5*				*2*		
Kath. Kindergarten St. Ludgerus	3	75	8	39	4	24	0	5	0	19		5	1	13
davon unter 3 Jahren														
DRK Kindergarten Oberlau	3	65	17	25	1	22	5	15	1	1		1		0
davon unter 3 Jahren								*5*	*1*			*1*		
DRK Kindergarten Johann-Heermann	3	65	9	43	2	11	1	14	2	-6		4		-10
davon unter 3 Jahren								*12*	*1*			*4*		
KIBI Billerbeck	1	17	15			2	2			0				0
davon unter 3 Jahren			*5*				*2*							
Haus Kunterbund	1	10		8		2		2		0				0
davon unter 3 Jahren				*8*				*2*						
Summe Kindergartenplätze	19	407	94	206	7	100	11	67	3	19	3	16	2	-2
davon unter 3 Jahren			*5*	*9*			*3*	*29*	*2*		*2*	*8*		

Summe U 3 insgesamt	**58**

Insgesamt kann damit festgestellt werden, dass die gesetzlich geforderten Kindergartenplätze vorgehalten werden. Auch bezüglich der U-3-Betreuung hat Billerbeck nach den aktuell vorliegenden Geburten- und Anmeldezahlen bereits die erst im Okt. 2010 erforderliche Versorgungsquote von 20 % bereits erreicht.
Gleichwohl ist beabsichtigt, in den kommenden Jahren weitere U-3-Plätze anbieten zu können, da entsprechender Bedarf hierfür erkennbar ist. Aus diesem Grunde werden Gespräche mit dem Kreisjugendamt bereits geführt.

I.A.

Martin Struffert
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin